

Zum großen Erfolg der Gewerbeschau Robert Bosch-Ring Fürstenau mit den ansässigen Betrieben hat auch die Mitwirkung zahlreicher Fürstenauer Vereine, darunter auch der Heimatverein Fürstenau, beigetragen. Besonders viel Spaß hatten dabei die Kinder im ständig umlagerten Blasenhaus auf dem Gelände der Firma Opel-Menslage, in die sie auf Luftballonjagd gingen. Die Betreuer vom Heimathaus kamen kaum hinterher, die Schleuse zu betätigen. Aber damit noch nicht genug. In einer Diaschau präsentierte der Verein seine Arbeit. Und obendrein gab es ein Bilderquiz. Gezeigt wurden zehn detaillierte Bilder, die dem jeweiligen Gebäude oder Standort zugewiesen werden mussten. Und so wurde Heggen Haus ebenso wie der Cojohn im Husteden-Kreisel wieder lebendig. Beides gibt es so nicht mehr. Leichter zuzuordnen waren hingegen die Sonnenuhr an der evangelischen Kirche oder das Feuerwehrhaus sowie das Zunftschild an der Hotel Brasserie Wilken. Unter den Teilnehmern wurden zehn Preise, darunter der Reprint „Am heiamtlichen Herd“, „Das etwas andere Geschichtsbuch“, aber auch „Wir waren doch Freiwild“ und ein Konzertabonnement Fürstenauer Schlosskonzerte ausgelost.

Text und Fotos: Jürgen Schwietert